## Herbstliche Römerberg-Führung am kommenden Sonntag

Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter vom Bergkamener Gästeführer-Ring lädt zum kom-menden Sonntag, d. 28. Oktober 2018, interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer herbstlichen Wanderung über den Römerberg im Stadtteil Oberaden ein, um dabei den Spuren der "alten Römer" zu folgen.

Los geht es an diesem Tag ab 14.30 Uhr vom Startpunkt vor dem Eingang zum Stadtmuseum auf eine gut zweieinhalbstündige fußläufige Erkundungs- und Besichtigungstour über das Gelände des früheren Legionslagers auf dem Römerberg. Während des Rundgangs werden mehrere markante Punkte des angesteuert und an Ort und Stelle direkt in Augen-schein genommen, darunter auch die Rekonstruktion der früheren Holz-Erde-Mauer des Lagers nahe der katholischen St. Barbara-Außerdem ist viel z u erfahren über Lebensbedingungen der römischen Soldaten und der früheren einheimischen germanischen Bevölkerung in unserer Region.

Für die Teilnahme an der Wanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten; für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang endet später wieder vor dem Stadtmuseum. Allerdings findet die Führung nur dann statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Treffpunkt einfinden.

#### Musterklage gegen VW startet - Verbraucherinstrument gegen Macht der Konzerne



Oliver Kazcmarek

Wichtige Nachricht für alle getäuschten VW-Diesel-Käufer: Ab 1. November tritt das neue Gesetz für Musterverfahren in Kraft. Die erste Klage wird vom Verbraucherzentrale Bundesverband in Kooperation mit dem ADAC gegen VW geführt. "Die SPD hat durchgesetzt, dass Verbraucherinnen und Verbraucher künftig nicht mehr als Einzelkämpfer vor Gericht allein den Konzernen gegenüber stehen. Es bekommt Recht, wer Recht hat, und das ohne Prozessrisiko", erklärt der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek.

Ab dem 1. November 2018 können Verbraucherschutzverbände in einem Musterverfahren alle tatsächlichen und rechtlichen Sachverhalte feststellen lassen, die für die Durchsetzung der Schadenersatzansprüche relevant sind. "Ich freue mich, dass der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) in Kooperation mit dem ADAC am 1. November die erste Klage nach dem neuen Gesetz gegen Volkswagen einreichen wird", so der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek.

Verbraucherinnen und Verbraucher können sich kostenlos im Klageregister beim Bundesamt für Justiz zum Musterverfahren anmelden. Für angemeldete Verbraucherinnen und Verbraucher wird die bei vielen VW-Diesel-Käufern drohende Verjährung der Ansprüche zum Jahreswechsel gestoppt. Geht ein Musterverfahren verloren, trägt der klagende Verband das Kostenrisiko, nicht der Verbraucher. Verliert das verklagte Unternehmen, ist es an die Feststellungen im Urteil gebunden. Mit diesem Musterurteil in der Tasche kann der Verbraucher einfach seine Schadenersatzansprüche geltend machen, ggf. einklagen. Für einen solchen zweiten Prozess besteht dann kein Kostenrisiko, weil für diesen Verbraucher im Musterprozess die Voraussetzungen seiner Ansprüche festgestellt wurden.

Weil getäuschte VW-Diesel-Käufer über das Musterverfahren Schadenersatz für Hardware-Nachrüstungen erlangen können, ist das Verfahren auch ein Beitrag, um Fahrverbote zu vermeiden.

## Celloherbst: Hommage an Claude Debussy — Italien zu Gast in der "sohle 1"



Ferdinando Vietti

Der Celloherbst am Hellweg begeistert zurzeit die Musikfreunde

in der Region. Am kommenden Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr macht das Musikfestival in der Bergkamener Galerie "sohle 1" Station. Ferdinando Vietti, Violoncello und Maurizio Barboro, Klavier bieten ein Hommage an Claude Debussy zum 100. Todestag des Komponisten. Auf dem Programm stehen außerdem Werke von Robert Schumann, Johannes Brahms und G.F. Malipiero.

Der Todestag des französischen Komponisten Claude Debussy jährt sich in diesem Jahr zum 100. Mal. Grund genug für die beiden italienischen Künstler Ferdinando Vietti (Violoncello) und Maurizio Barboro (Klavier) im Rahmen des Celloherbst am Hellweg 2018 einen Kammermusikabend im Gedenken an Claude Debussy zu gestalten. Höhepunkt ihres Programmes "Hommage an Claude Debussy" ist dabei dessen Sonate für Violoncello und Klavier d-moll, außerdem werden Werke von Schumann und Brahms zu hören sein.

#### "Pierrot im Streit mit dem Monde"

Einen poetischen Titel, einen eleganten französischen Stil und vor allem — mitten im Ersten Weltkrieg — rein gar nichts, was an die deutsche spätromantische Musiktradition erinnert: Das wollte Debussy für seine Sonate.

Der Erste Weltkrieg tobte und jeder besann sich auf seine eigene Nation. In Frankreich wurde die Frage nach einer französischen Musik mit der Rückbesinnung auf die eigene Musikgeschichte beantwortet, so bezeichnete sich Debussy selbstbewusst als "musicien français" in betonter Abgrenzung zu den verhassten "Austro-Boches".

Und so entstand eine Sonate, die eine Verneigung ist vor der barocken französischen Sonatenkunst eines Jean-Philippe Rameau oder François Couperin. Gleichzeitig schimmert in den mittleren Sätzen aber auch ein bisschen commedia dell'arte durch, buffonesk und gezupft im Stil eines Gitarrenständchens, "ironique".

Der aus Turin stammende Cellist Ferdinando Viettimusiziert seit frühester Jugend und hat seine musikalische Ausbildung u.a. bei Meistern wie Dario Destefano, Enrico Dindo, Julius Berger und Johannes Goritzki erhalten. Im Laufe seiner weiteren musikalischen Entwicklung sammelte er vielfältige Erfahrungen als Solist und Kammermusikpartner, aber auch in den Bereichen Rock und Tango Argentino. Er hat verschiedene nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen, dank derer er mit namhaften Musikern in Europa und Nordamerika konzertieren konnte.



Maurizio Barboro

Feinfühlig am Klavier begleitet wird Ferdinando Vietti von dem italiensichen Pianisten Maurizio Barboro, der bereits beim letzten Celloherbst zu Gast war und seit 1980 und in der Zusammenarbeit mit renommierten Dirigenten und Orchestern eine intensive Karriere sowohl in Italien als auch in den wichtigsten kulturellen Zentren in Europa, Asien und Nordamerika beschritten hat. Seit 1996 war Barboro fortlaufend "artist in residence" und ständiger Solist des Dumitrescu Philharmonischen Orchesters in Rumänien. Einen Namen gemacht hat er sich auch durch die Einspielung u.a. sämtlicher Klavierkonzerte von Schostakowitsch.

Wenn diese beiden herausragenden Musiker gemeinsam ein Konzert bestreiten, dürfen sich die Zuhörer auf einfühlsame Interpretationen und ausdrucksstarke Musikalität freuen, die im perfekten Zusammenspiel mit vollendeter musikalischer Harmonie verzaubert.

\_\_\_\_

#### Programm:

Robert Schumann: Fantasiestücke, op.73

Johannes Brahms: Sonate für Cello und Klavier Nr. 1 e-moll,

op. 38

G.F. Malipiero: Sonatina für Cello und Klavier

Claude Debussy: Sonate für Cello und Klavier d-moll

**Karten:** AK: 15€ / 8€

VVK: Kulturreferat Bergkamen 02307-965 464

# Notenlesen für Fortgeschrittene: Musikakademie Bergkamen lädt zum Vertiefungskurs ein



Bettina Pronobis. Foto: Wilhelm Lohmann

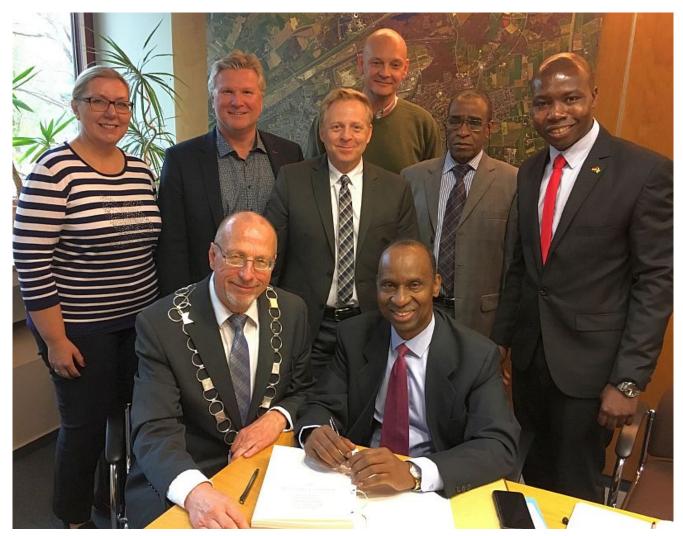
Wie ist ein Rhythmus notiert? Wie heißen die Noten im Violinund Bassschlüssel? Diese Fragen scheinen viele musikinteressierte Erwachsene zu beschäftigen, denn das Angebot "Notenlesen für Erwachsene" ist seit Jahren ein Lieblingskurs im Angebot der Musikakademie Bergkamen.

Wer bereits einen Einsteigerkurs absolviert hat und an gewonnene Erkenntnisse anknüpfen möchte, kann dies nun in einem dreiteiligen Vertiefungskurs tun, der ab 9. November 2018 freitags abends stattfindet.

Die Kursleiterin Bettina Pronobis möchte dabei nicht nur die Systematik unseres Tonsystems vermitteln, sondern auch die erworbenen Fähigkeiten der Teilnehmer trainieren. Dabei wird die individuelle Zielsetzung der Teilnehmer berücksichtigt.

Die Kosten für den Workshop (3 Termine à 60 Min.) betragen 15,00 €. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte. Der Workshop geht vom 9. bis 23. November 2018, freitags abends von 18.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 2. November 2018 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

# Botsdchafter der Republik Guinea informiert sich über das Hilfsprojekt des Bergkameners Dirk Fißmer



Beig. Christine Busch, Landtagsabgeordneter Rüdiger Weiß, Dirk Fißmer, (Direktor EFA RCE-Ruhr), Andreas Hennig (Engagement Global gGmbH), Mamadou Bouliwel Sow

(Botschaftsrat), Nelli Foumba Soumaoro (Stellvertreter des Botschafters), v.l.n.r. vordere Reihe: Bürgermeister Roland Schäfer, Siradio Diallo (Botschafter))

Am heutigen Nachmittag empfing Bürgermeister Roland Schäfer den Botschafter von Guinea Siradio Diallo, seinen Stellvertreter Nelli Foumba Soumaoro sowie den Botschaftsrat Mamadou Bouliwel Sow. Organisiert wurde das Treffen durch den Bergkamener Dirk Fißmer — Direktor der EFA RCE-Ruhr — dessen Projekt EFA (Education For All) in Tadschikistan und Bergkamen auch von hohem Interesse für die Republik Guinea ist.

Die ersten Eindrücke, die sich der Botschafter Siradio Diallo sowie seine Begleitpersonen zu dem EFA Projekt Dienstagmorgen bei einer Besichtigung der von Dirk Fißmer genutzten Räumlichkeiten in Bergkamen machen konnte, dienten als Grundlage für die anschließenden Gespräche im Rathaus.

Weitere Teilnehmer waren aus diesem Grunde auch der Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß in seiner Funktion als europapolitischer Sprecher seiner Fraktion, Beigeordnete Christine Busch als zuständige Dezernentin sowie ein Vertreter der im Rahmen von Förderserviceleistungen zuständigen Engagement Global gGmbH, Andreas Hennig.

Mit dem Wissen aus Bergkamen wird der Botschafter nun weitergehende Gespräche mit dem Präsidenten der Republik Guinea Prof. Alpha Conde führen. Abschließend erfolgte ein Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bergkamen.

# Polizei startet zum sechsten Mal Aktionswoche gegen Wohnungseinbrüche

Ein Einbruch kann Ihr Leben verändern. Deshalb "Sichern Sie Ihr Zuhause – damit es Ihr Zuhause bleibt." Gegen Einbrecher und für Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden. Riegel vor!



Vom 24. bis 31. Oktober 2018 startet zum sechsten Mal die landesweite Aktionswoche der Polizei NRW gegen den Wohnungseinbruch. Natürlich beteiligt sich auch die Polizei im Kreis Unna wieder mit vielen Aktionen und Veranstaltungen.

Die Termine in Ihrer Nähe finden Sie auf der Internetseite der Kreispolizeibehörde Unna unter https://unna.polizei.nrw/termin/terminuebersicht-aktionswocheriegel-vor-2018

Mit der Kampagne gegen den Wohnungseinbruch schiebt die Polizei in NRW den Tätern – unter Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger – einen Riegel vor.

Kern der Kampagne ist der dreifache Riegel gegen Einbrecher:

- Achten Sie auf verdächtige Personen/Situationen
- Rufen Sie im Verdachtsfall sofort die Polizei über 110
- Lassen sie sich neutral und kostenlos von Ihrer Polizei zum Einbruchschutz beraten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: https://unna.polizei.nrw/artikel/aktionswoche-riegel-vor-2018

# Wolfgang Thiemann vom Kanuverein Rünthe mit der Ehrennadel der Stadt Bergkamen ausgezeichnet



Nachehrung (v. l.): Referentin des Bürgermeisters Corinna König, Wolfgang Thiemann und Bürgermeister Roland Schäfer.

Am Montag hat Bürgermeister Roland Schäfer Wolfgang Thiemann für sein bis heute anhaltendes Engagement im Kanu-Verein Rünthe mit der Ehrennadel der Stadt Bergkamen geehrt.

Wolfgang Thiemann ist im Kanuverein Rünthe langjährig tätig als Jugend- und Wanderwart. Er half und hilft bei sämtlichen Bauarbeiten im und am Vereinsheim. Noch heute unterstützt er die Jugendarbeit und ist aktives Mitglied der Drachenbootmannschaft.

Die Nachehrung erfolgt jedes Jahr für all diejenigen, die an der Teilnahme an der festlichen Ehrung bei der Firma Bayer (dieses Jahr am 12.10.2018) verhindert waren.

1927 wurde der Arbeiter Turn- und Sportverein "Vorwärts" von sieben Mitgliedern in Rünthe gegründet. Bis 1935 diente die Gaststätte Borgschulte an der Lippebrücke als Bootsunterstand. 1935 wurde von den Gründungsmitgliedern auf dem heutigen Bootshausgelände ein Holzbootschuppen errichtet. 1945 wurde ein Antrag auf Neubau des Bootshauses beim Bürgermeister in Rünthe gestellt. Der Bootshausbau dauerte drei Jahre. 1950 wurde das heutige Bootshausgebäude eingeweiht. Bürgermeister Prinzler taufte es auf den Namen "St. Barbara".

# Einbrecher-Trio wirft zwei Gullideckel in Fensterscheibe der HEM-Tankstelle an der Erich-Ollenhauer-Straße

In der Nacht zu Dienstag versuchten drei unbekannte Einbrecher gegen 2.15 Uhr mit zwei Gullideckeln eine Fensterscheibe einer Tankstelle an der Erich-Ollenhauer-Straße einzuwerfen. Sie lösten dadurch einen Alarm aus, konnten aber die Scheibe nicht zerstören sondern lediglich beschädigen. Sie flüchteten anschließend in Richtung Oberaden.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: Alle drei waren etwa 170 bis 180 cm groß und hatte eine schlanke, fast schmächtige Figur. Ein Täter trug eine dunkle Jogginghose, einen hellen Kapuzenpullover und hatte das Gesicht verdeckt. Ein weiterer Täter war mit heller Jeanshose, hellem Kapuzenpullover und Handschuhen bekleidet. Der dritte trug eine dunkle Jeanshose und einen hellen Kapuzenpullover.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

## Halloween-Woche Stadtmuseum Bergkamen

Von Freitag, 26. Oktober, bis Sonntag, 4. November, erwartet die Besucher im Stadtmuseum Bergkamen eine "schauderhaft schöne" Atmosphäre.

Gespenster, Hexen und andere gruselige Gestalten nennen das Museum ihr zu Hause. Die Ausstellungen verbergen dabei so manche schaurige Überraschung. Die ausge-buchte Aktion "Kürbisschnitzen für Kinder" rundet das Angebot ab.

Darmkrebsvorsorge kann Leben retten: Pulsschlagvortrag mit Chefarzt Dr. Kai Wiemer am Hellmig-Krankenhaus



Dr. Kai Wiemer, Chefarzt für Gastroenterologie am Hellmig-Krankenhaus

Bei Darmkrebserkrankungen gilt in ganz besonderem Maß: Vorsorge kann Leben retten. Um diesen Zusammenhang geht es deshalb auch am Mittwoch, 7. November, in der Vortragsreihe Pulsschlag von VHS und Klinikum Westfalen.

Ab 18 Uhr informiert im Hellmigium, dem Vortragssaal am Hellmig-Krankenhaus, Dr. Kai Wiemer, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie zum Thema. Gerade Darmkrebserkrankungen entwickeln sich sehr häufig über Jahre aus gut feststellbaren Veränderungen im Darm. Werden diese entfernt, ist auch das Risiko einer sich daraus entwickelnden Tumorerkrankung gebannt. Über Krankheitsbild, Entstehung, Behandlung und Vorbeugungsstrategien informiert Dr. Wiemer. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Angebote des Kulturreferats beim 18. Bergkamener Lichtermarkt



Das Kulturreferat präsentierte seine Beiträge zum 18. Bergkamener Lichtermarkt am kommenden Freitag, 26. Oktober.

Das Kulturreferat ist gleich mit mehreren Aktionen beim 18. Bergkamener Lichtermarkt am kommenden Freitag, 26. Oktober, aktiv. Leider ist bereits ein Angebot ausgebucht: Die Geschichten aus dem Dustertal für Kinder ab 3 mit Michael Wrobel in der Stadtbibliothek.

Einige Restkarten gebe es allerdings für die zweite Veranstaltung mit dem Kamener Autor und Geschichtenerzähler, berichtet Bibliothekleiterin Jutta Koch. Es ist die Geschichte aus dem Dustertal für Kinder ab 6 Jahren Torca, Winny und der Bergprinz von Lumaine". Beginn ist um 20 Uhr. Die Eintrittskarten hierfür gibt es in der Stadtbibliothek, (Telefon: 02307/983500).

Die Jugendkunstschule lädt von 18 bis 22 Uhr zur Mitmachaktion "NeonTapeArt" in den Stadtwald ein. Der TapeArt – Künstler Christoph Metzger zeigt auf der Aktionsfläche der Jugendkunstschule, wie es geht. Jung und Alt sind eingeladen, eigene Ideen und Motive mit fluoreszierenden Neonklebebändern zu gestalten. Kreative Klebekunst für jedermann.

Wie in den vergangenen Jahren bietet das Kulturreferat wieder Lichtkunstführungen per Bus zu den Kunstobjekten im Stadtgebiet mit den Kunstführern Klaus Holzer und Thossa Büsing an. Dieses Angebot ist kostenlos. Es gibt für die Teilnehmer diesmal sogar Postkarten, auf denen Lichtkunstwerke in einem völlig anderen Zusammenhang präsentiert werden.

Aus Sicherheitsgründen wurde die Sonderbushaltestelle zur Ebertstraße in Höhe der Volksbank verlegt. Die Fahrten dauern etwa 35 Minuten. Los geht es zu diesen Zeiten: 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr.